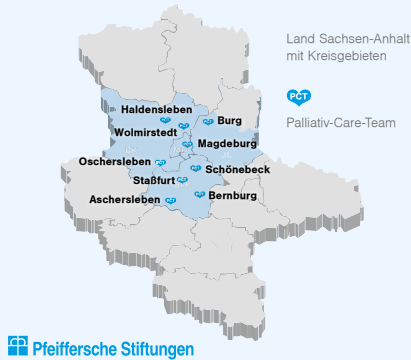


Palliativzentrum Mitte



den
Menschen
zuliebe

Palliativnetzwerk

Anschrift:

Medizinisches Versorgungszentrum Cracau
der Pfeifferschen Stiftungen GmbH
Magdeburg
SAPV
Pfeifferstraße 10
39114 Magdeburg
Tel.: 0391 8505-895
Fax: 0391 8505-827
E-Mail: sapv@pfeiffersche-stiftungen.org
www.pfeiffersche-stiftungen.de

Gesamtleitung:

Tabea Friedersdorf
Telefon: 0391 8505-803

Ärztliche Leitung:

Denise Sedlak
Telefon: 0162 2947875

Case Management:

Telefon: 0391 8505-895

24 Stunden Rufbereitschaft

Palliativ-Care-Team Ihrer Region



Netzwerk Spezialisierte
ambulante Palliativversorgung
(SAPV)

Palliativzentrum Mitte



Das Palliativnetzwerk

Das Medizinische Versorgungszentrum Cracau GmbH der Pfeifferschen Stiftungen hat die Aufgabe übernommen, ein regionales Netzwerk zur spezialisierten ambulanten Palliativversorgung in Sachsen-Anhalt Mitte aufzubauen.

Das Netzwerk umfasst die Gebiete Magdeburg, Salzlandkreis, Bördekreis und Teile des Jerichower Landes.

Palliativ-Care-Teams in den Städten Magdeburg, Schönebeck, Stassfurt, Burg, Wolmirstedt, Oschersleben und Haldensleben versorgen die Patienten in ihrem Gebiet. Das Netzwerk arbeitet mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammen, wie z. B. Palliativmedizinerinnen, Hausärzten, Psychologen, Seelsorgern, spezialisierten Pflegediensten, Sanitätshäusern, Apotheken, ehrenamtlichen Hospizdiensten.

Auch Kinder haben einen Anspruch auf SAPV Begleitung.

Das Kinderpalliativnetz Sachsen-Anhalt ist Ansprechpartner für die Belange von Kindern.
Kontakt: 0391 8505 708
E-Mail: info@kinderpalliativnetz-sachsen-anhalt.de

Ziele der SAPV

Unser Ziel ist, die Lebensqualität der unheilbar erkrankten Menschen möglichst lange in der häuslichen Umgebung zu erhalten.

Wir gewährleisten:

- ganzheitliche Betreuung
- palliativmedizinische Versorgung durch einen ausgebildeten Palliativarzt
- Beratung, Anleitung und Begleitung von Patienten und Angehörigen durch qualifiziertes Personal
- Linderung quälender Symptome durch spezielle palliativmedizinische Maßnahmen
- Begleitung im Umgang mit dem Sterben und dem Tod
- Unterstützung durch ehrenamtliche Begleiter und Seelsorger
- Begleitung in der Trauer

Leistungen des Netzwerkes

24 Stunden Rufbereitschaft

- Koordination der verschiedenen Kooperationspartner (Arzt, Pflege, Apotheke...) durch den Case Manager
- alle Kontakte erfolgen im Hausbesuch
- Betreuung für Patienten kostenfrei
- Sicherung der Finanzierung erfolgt durch den Case Manager
- Qualitätssicherung durch Fort- und Weiterbildung

Voraussetzungen für die Inanspruchnahme sind:

- nicht heilbare, fortschreitende Erkrankung
- begrenzte Lebenserwartung
- ein schweres komplexes Symptomeschehen (Schmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Angst, Unruhe)
- der Wunsch des Patienten, in der häuslichen Umgebung versorgt zu werden
- eine ärztliche Verordnung
- die Teilnahmeerklärung des Patienten/Betreuers/Bevollmächtigten
- die Einwilligung, durch das Netzwerk versorgt zu werden.